KAKTEEN GAUTSCHI

Kakteengärtnerei · Wilstrasse 1 · 5503 Schafisheim

Telefon 062 891 87 24 · www.kakteen.ch

Kakteenpost Nr. 50 Herbst/Winter 2021/2022

Therese und Max Gautschi 1973

Liebe Kakteenpost-LeserInnen,

Kommen wir doch gleich zur Sache:

Pflanzen ABC

Z

Zukunft

Sie, und weitere rund 2‘000 Abonnenten halten die Kaktuspost Nr. 50 in den Händen. Zweimal im Jahr wurden für uns und unsere KundInnen aktuelle Themen behandelt, das ABC der Kakteen von A-Z «abgearbeitet».

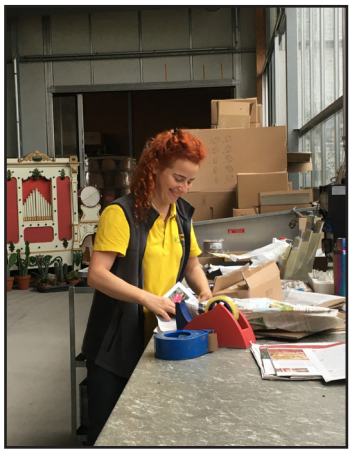
Ein schöner, runder Abschluss nun, denn ab kommendem Jahr gehen die Gründer der Firma Kakteen Gautschi ins zweite Glied und überlassen das «Feld» ihrer jüngeren Tochter Regula. Sie arbeitet schon mehr als 20 Jahre mit uns zusammen, kennt mittlerweile praktisch alle «Mödeli» der Kakteen und anderen Sukkulenten und ist wie wir von diesem (ungefährlichen) «Virus» unheilbar befallen.
Als Mutter von zwei Primarschülern und Ehefrau eines ebenfalls selbständig Erwerbenden eine grosse Herausforderung, der sie sich aber voller Tatendrang stellt.
Wir, die Pensionierten, werden weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen, sind aber dankbar, nicht mehr immer an der Front sein zu müssen und freuen uns auf kurze oder auch längere Auszeiten.

Ob die Kakteen-Post in gleicher Weise weitergeführt wird ist zurzeit noch offen.

Ganz sicher ist, dass Regula Kieser-Gautschi das Sortiment, also das Herzstück der Gärtnerei, aktuell, spannend und möglichst mit Neuheiten bespickt halten wird. Und unser Team ist mit Marina Stäger um eine tolle Mitarbeiterin gewachsen!

Regula Kieser

Iwan Roth



Marina Stäger

Katharina Letic

Zu kurz gekommen

Längst nicht alle momentan verfügbaren Kakteen und anderen Sukkulenten sind in diesen 50 Ausgaben behandelt worden. Einigen davon geben wir hier nun die Gelegenheit dazu.

Da sind zum Beispiel die lustigen, in tollen Farben und Formen daherkommenden **Adromischus**, die sonnenhungrigen **Aeonium** die neu in vielen Grössen und Sorten zum Sortiment gehören, dann **Albuca spiralis** mit dem gelockten Austrieb, weiter das zweifarbige **Cotyledon ladysmithiensis variegata** und die weiss gepuderte Sukkulente **Dudleya britonii**.

Hier zuerst unsere momentan erhältlichen Adromischus:

A. alveolatus

A. antidorcatum

A. Coffe Bean

A. cooperi Stone

A. cristata crincle

A. cristatus

A. festivus

A. filicaulis

A. little spheroides

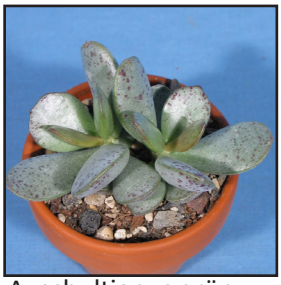
A. maculatus

A. herrei Aubergine

A. herrei grün

A. cristatus lang

A. schultianus

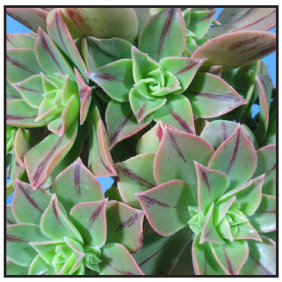

A. schultianus grün

Die sehr abwechslungsreichen Sonnenanbeter faszinieren uns seit Jahren und wir finden immer wieder neue Arten. Sie sind in Afrika heimisch und lieben einen heissen, sonnigen Standort. Im Sommer stehen sie auch gerne im Freien, dann darf kräftig gegossen werden.

Im Winter jedoch lieben sie lange Trockenphasen, die fleischigen Triebe dürfen dann gerne etwas schrumpelig und kleiner werden.

Hier rechts unser genialer Liebling, der Adromischus mariannae herrei „Red Coral“.

Hier einige der vielen verschiedenen Aeonium-Arten:


A. arboreum

A. atropurpureum

A. castello-palvae

A.haworthii

A. mardi grass

A. tabulaeforme var.

A. tabulaeforme crist.

A. tricolor

A. Bushing Beauty

A. variegata

A. sunrise

A. variegata cristata

A. variegata grün

A.velour

A. tabulaeforme

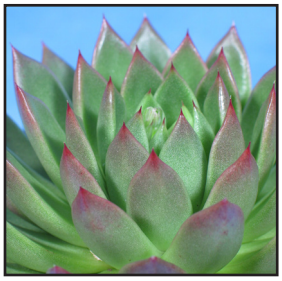
Albucca spiralis, Dudleya britonii und Cotyledon ladysmithiensis variegata:

Albucca spiralis

Dudleya britonii

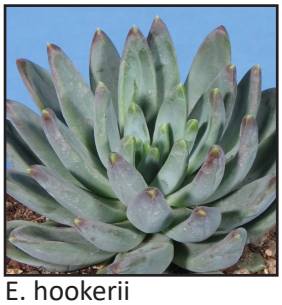
Cotyledon ladysmithiensis variegata

Nicht zu vergessen das riesige Angebot bei **Echeveria**, aktuell sind über **30 Sorten da**!! Alle haben etwas gemeinsam: sie lieben die Sonne und brauchen dennoch wenig Wasser, so behalten sie ihr typisches Aussehen; die kompakte Form, die wunderschöne Färbung. Im Sommer stehen diese Pflanzen auch sehr gerne draussen.


E. agavoides

E. pelusida

E. purpurosia


E. hookerii

E. corduroy cristata

E. apus cristata

E. Black Prince

E. blau cristata

E. Blue Prince

E. celestia

E. chihuauensis

E. cristata

E. cubic Frost

E. Fabiola

E. globulosa

E. topsy turvy

E. hidalgo

E. pulvinata cristata

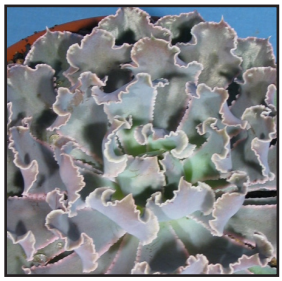
E. metallica

E. Mexican Giant

E. rainbow

E. nodulosa

E. rundellii grün


E. pink frills

E. rundelli cristata

E. rundellii

E. xiciuensis

E. madiba

E. lola

E. mira

Die Natur «denkt» sich oft ganz verrückte Sachen aus. Ein Beispiel ist **Ipomea bolusii,** rein äusserlich erinnert die Pflanze an eine schön gleichmässig geformte Kartoffel mit rauher Schale.

Raphionachme procumba und **Raphionachme burkei**, zwei kürbisähnliche Ueberlebenskünstler.

Sie alle gehören zu den sogenannten «Caudex-Pflanzen», der verdickte Wurzelfortsatz wird so genannt und ist als grosser Wasserspeicher für extrem lange Trockenzeiten angelegt. Während der Wachstumsphase treiben Caudexpflanzen auf vielfältige Art aus, machen teilweise meterlange Triebe, die sich um alles schlingen was in der Nähe steht.
Ein weiterer Vertreter dieser Familie ist **Ledebouria crispata**. Wird hier von uns 2-3mal im Jahr radikal zurückgeschnitten und bis in den Herbst hinein treibt er wieder fröhlich aus.

Ipomea bolusii

Raphionachme procumba

Raphionachme burkei

Ledebouria crispata

Interessanterweise gibt es etwa bei der Gattung **Pachypodium** beides, solche die ohne Caudex auskommen (**lameri, gaeyi**) und solche «mit»: **Pachypodium bispinosum**.

Pachypodium lameri

Pachypodium gaeyi

Pachypodium bispinosum

Kalanchoe thyrsiflora

Kalanchoe thyrsiflora, schön gefärbt nach wenigen Tagen selbst im Halbschatten, von eintönig grün zu dieser tollen Atraktivität!

Die lebenden Steine erfreuen sich immer grosser Beliebtheit, **Lapidaria margaretae** gehört auch dazu. Etwas heikel in der Pflege (gaaaaanz wenig Wasser) stehen sie aber zuoberst auf der Einkaufsliste unserer KundInnen.

Lapidaria margaretae

Marlohistella stenophylla verhält sich sehr untypisch und bringt zur Weihnachtszeit reichlich lila Blüten hervor.

Monanthes polyphylla, eine reich verzweigte, liebliche, mit der Zeit polsterbildende Rosettenpflanze im Miniformat die man unweigerlich von ganz nah betrachten will!

Die leuchtend roten Blütenknospen der **Opuntia quitensis** fallen sofort auf! Wie alle Opuntien ist sie im Sommer gerne draussen am vollen Licht, nicht unbedingt an der vollen Sonne oder nur mit genügender Anpassungsphase (Sonnenbrand).

Marlohistella stenophylla

Monanthes polyphylla

Opuntia quitensis

«Unbewurzelt» Diese Etikette steckt momentan in frisch getopften **Polaskia chichipe**, ein ganzer Tisch voll mit sogenannten Stecklingen, die noch keine Wurzeln haben und nun ein paar Monate Zeit brauchen, um die feinen Saugwurzeln zu bilden. Gegossen wird einstweilen nicht. Zuerst muss sich, wenn auch nur ansatzweise, eine Saugwurzel bilden, erst dann kann die Pflanze mit Wasser etwas anfangen und durchwurzeln.
So gross und schwer Polaskia auch wird, ihre Wurzeln bleiben verhältnismässig fein. Darum empfehlen wir, den Kaktus im Tontopf zu platzieren oder einen genug grossen Uebertopf zu wählen so dass die Pflanze mitsamt Topf reinpasst. Denn es passiert immer wieder, dass beim Austopfen die Wurzeln abgerissen werden und der Kaktus die ganze «Arbeit» des Wurzelbildens noch einmal leisten muss.

Unbewurzelte Stecklinge

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und wünschen Ihnen von Herzen alles Gute!
Ihr Kakteen Gautschi Team

Max und Therese Gautschi
Regula Kieser-Gautschi

Unsere Öffnungszeiten:	Mo – Fr	8^{00} – 12^{00}	13^{00} – 18^{30}
	Sa	9^{00} – 16^{00}	
Öffnungszeiten Feiertage:	24.12.21 und 31.12.21	9^{00} – 16^{00}	
	25./26.12.21 sowie 1./2.1.22	geschlossen	

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist unser Geschäft für Sie geöffnet. Weihnachts- Schmuck und Geschenkideen gehören ab November fest ins Sortiment.

Alle Ausgaben der Kaktuspost finden Sie unter www.kakteen.ch
Abonnieren Sie auch unseren Newsletter unter www.kakteen.ch